

Zugänge aus „Moorblick“ erwartet

Weingarten kann auf ausreichende Plätze in der Kinderbetreuung schauen

Weingarten. Nach Jahren der Investition sind Kinderbetreuungsplätze in Weingarten in ausreichender Zahl vorhanden. Der zuständige Sachbearbeiter und stellvertretende Hauptamtsleiter Ernst Jan Schröder berichtete die aktuellen Zahlen.

In der Kleinkindbetreuung (Alter bis drei Jahre) gibt es derzeit 78 Plätze in vier Einrichtungen, bei Ausnutzung der Sharingplätze sind es 92. Davon sind 28 Plätze mit verlängerter Öffnungszeit, zehn Ganztagsplätze mit 40 Stunden pro Woche und 40 Ganztagsplätze mit 50 Wochenstunden. Hinzu kommen weitere 13 Plätze bei Tageseltern.

Diese Kapazitäten seien ausreichend, und alle Aufnahmewünsche könnten erfüllt werden, so Schröder. Bei einer Steigerung der Nachfrage könnte die vierte Gruppe im „Wichtelgarten“ in Absprache mit dem Träger wieder eröffnet werden. Einstimmig wurde beschlossen, die Plätze in dieser Einrichtung je nach Bedarf zu begrenzen oder zu erweitern.

Im Kindergarten (drei bis sechs Jahre) stehen durch den Ausbau der Be-

treuungseinrichtung „Waldbrücke“ auf drei Gruppen und die Belegung des Gebäudes „Am Eisweiher“ mit zwei Gruppen insgesamt 427 Plätze in sechs Einrichtungen zur Verfügung, wovon zurzeit 377 belegt sind.

2013 war zwar ein geburtenschwacher Jahrgang, dennoch rechnet

„Gutes Niveau weiter optimieren“

Schröder für das Kindergartenjahr 2015/16 wieder mit verstärktem Zugang, einerseits aus dem Neubaugebiet „Moorblick“, wo im Lauf des Jahres die ersten Gebäude bezogen werden, andererseits durch Nachfrage einer nicht kalkulierbaren Zahl von Kindern aus Asylbewerberfamilien.

Alles in allem sei eine Prognose „schwierig“. Der Beschluss des Gremiums lautete, zur Deckung der Nachfrage nach Ganztagsplätzen im Kindergartenalter die Ganztagsgruppen im „Eisweiher“ ab September weiter aufzufüllen.

In der Schulkindbetreuung (sechs bis zehn Jahre) gebe es ein sehr flexibles Betreuungsangebot, das von den Eltern sehr gut angenommen werde, hieß es. Zurzeit seien insgesamt 145 Kinder in dieser Betreuungsform angemeldet, wegen der hohen Nachfrage an Ganztagsplätzen in der vorschulischen Betreuung könne weiterhin von einer Zunahme der Anmeldungen ausgegangen werden. Der künftige Bedarf werde von der Gemeindeverwaltung per Umfrage erhoben.

Bürgermeister Eric Bänziger fasste zusammen, die Kinderbetreuung in Weingarten sei auf einem guten Niveau, das gelte es jetzt für die Kinder maximal zu optimieren. Die Bedarfsfortschreibung wurde einstimmig beschlossen.

Da bereits zu Beginn der Sitzung der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Zauberwald“ monierte, bei der Festlegung der neuen Elternbeiträge nicht gehört worden zu sein, beantragte Erich Höllmüller (SPD) den Tagesordnungspunkt abzusetzen und neu zu beraten. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Marianne Lothar